



## Protokoll 1. Sitzung der AG Grundstücksverkehr 27.01.2022

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:30 Uhr

**Teilnehmer:**

Stadt Waren (Müritz): Herr Möller, Herr Tornow, Herr Zimmermann Herr Mahlau

SPD-Fraktion: Frau Klebba

CDU-Fraktion: Herr Holz

FDP/MUG-Fraktion: Herr Schnur - entschuldigt

B'90/Grüne-Fraktion: Herr Kolloch

AFD-Fraktion: Herr Bajorat

Fraktion-Die Linke: Herr Prehn

### **TOP 1: Begrüßung und Einleitung**

Herr Möller eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Ziel der heutigen Sitzung ist die Festlegung des organisatorischen Ablaufs. Die AG sollte sich als Zeithorizont für Ihre Arbeit das Ende des Jahres 2022 setzen.

Um die Richtlinie in diesem Jahr auf den Weg zu bringen, sollte die Richtlinie kapitelweise durch die Stadtvertretungen beschlossen werden.

Als Leiter der AG Grundstücksverkehr wird einstimmig Herr Prehn bestimmt.

Herr Prehn übernimmt die Leitung

### **TOP 2: Aufgabenstellung der AG (Erfordernis und Problemkreise)**

Herr Tornow führt einleitend zum Erfordernis der Arbeitsgruppe aus. Mit der Präsentation der Richtlinie in den verschiedenen Gremien wurden zwei Umstände deutlich:

1. Die Änderungen in der Richtlinie sind so weitreichend, dass die Bürger stärker mitgenommen werden möchten. Einerseits um in Ihren Sorgen gehört zu werden, andererseits um die vorgeschlagenen Änderungen vor Einführung besser zu verstehen.



2. Die Stadtvertreter sind inhaltlich nicht überzeugt, dass die vorgeschlagenen Lösungen eine gute Balance finden zwischen Rechtskonformität, sozialer Verträglichkeit und Verhältnismäßigkeit.

Die AG wird sich konkret mit 3 Themenschwerpunkten befassen

- Garagen
- Erholungsgrundstücke (keine Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes)
- Bootsliegeplätze/Bootsstege/Bootshäuser

Die Themen werden jeweils nacheinander besprochen.

Die AG fällt keine Beschlüsse -> Sie empfiehlt nach ihrer Meinung mehrheitsfähige Lösungen und gibt diese in den Finanz- und Grundstücksausschuss weiter.

Danach wird die Richtlinie im Finanz- und Grundstücksausschuss weiter bearbeitet und durch die Stadtvertretung beschlossen.

Die Mitglieder der AG legen zusammenfassend für Ihre Arbeit folgendes fest:

Die AG ist mit der Erarbeitung von Lösungen in den Problemkreisen Garagen, Erholungsgrundstücke und Bootsliegeplätze unter Einbeziehung der Expertise und Erfahrungen der Betroffenen (bspw. Garagenvereinsvorsitzenden) beauftragt. Sie stellt Ihre Ergebnisse in Form von mehrheitsfähigen Vorschlägen den zuständigen empfehlenden und entscheidenden Gremien zur Verfügung. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden mit Abschluss eines Problemkreises öffentlich an die zuständigen Gremien übergeben. Ziel ist es, in diesen Bereichen eine für alle Bürger der Stadt akzeptable Balance zu finden zwischen Rechtskonformität, sozialer Verträglichkeit und Verhältnismäßigkeit. Die Arbeitsgruppe setzt sich einen Zeitraum von 11 Monaten, um ihre Arbeit zu beenden.

### **TOP 3: Charakter der Sitzung**

Die AG Mitglieder legen folgenden Modus der Einigung fest:

Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit abgestimmt. Die AG kann mehrere Alternativen zu Teilen der Richtlinie vorschlagen. Gleichstand entspricht Ablehnung. Arbeitsaufträge an die Verwaltung können von allen Mitgliedern der AG erteilt werden und werden nicht abgestimmt. Die Arbeitsgruppe beschließt keine Sachverhalte sondern macht Vorschläge.

Die AG Mitglieder legen folgende Regelung zur Beteiligung der Öffentlichkeit fest:

Die Sitzungen finden nicht öffentlich statt. Die Protokolle der Sitzungen werden im Bürgerinformationsportal öffentlich zugänglich gemacht. Betroffene Bürger werden im Rahmen von Anhörungen beteiligt. Jeder betroffene Bürger kann zu den genannten Themengebieten eine Anhörung beantragen. Dies kann formlos über die AG-Leitung oder die Mitglieder der AG erfolgen. Die AG kann ihrerseits betroffene Bürger zu Anhörungen einladen. Die Beteiligung der Bürger bspw. in Form von Einwohnerfragestunden oder der Teilnahme an den Sitzungen findet am Ende der Themenbereiche, bei der Präsentation der Ergebnisse durch die AG Leitung/Verwaltung im Finanz- und Grundstücksausschuss statt. Erst danach beginnen die Debatten in den empfehlenden/beschließenden Gremien.

Die AG Mitglieder einigen sich auf folgenden grundlegenden Sitzungsablauf:

Zu jedem Thema findet eine erste Sitzung statt, in dem die AG-Mitglieder durch die Verwaltung detailliert in das Themenfeld eingeführt werden.

In der darauffolgenden Sitzung werden die betroffenen Vertreter des jeweiligen Themengebietes zur Anhörung eingeladen.

In den darauffolgenden Sitzungen wird die AG versuchen einen Konsens als allen Argumenten und Meinungen zu finden, welcher sozial, verhältnismäßig und rechtskonform ist

Sind für einen Themenbereich mehrheitsfähige Lösungen gefunden, wird das Ergebnis im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschuss vorgestellt und weiterberaten. An diesen Sitzungen können betroffene Bürger regulär teilnehmen und sich dort im Rahmen von Einwohnerfragestunden mit Wortbeiträgen beteiligen.

#### **TOP 4: Teilnehmerkreis**

Bei jeder Sitzung wird ein Vertreter jeder Fraktion, sowie Vertreter der Stadtverwaltung anwesend sein.

Eine ständige Mitarbeit von betroffenen Interessenvertretern in der Arbeitsgruppe ist nicht vorgesehen.

#### **TOP 5: Festlegung Termin und Tagesordnung der 2. Sitzung**

Termin der 2. Sitzung ist der 17.02.2022

In dieser Sitzung werden die AG-Mitglieder durch die Verwaltung detailliert in das Themenfeld „Garagen“ eingeführt.

Termin der 3. Sitzung dient der Anhörung betroffener Interessenvertreter beim Thema Garagen. Dieser findet am 03.03.2022 statt. Hierzu sind Interessenvertreter der 3 örtlichen Garagenvereine einzuladen. Die Einladungen werden von der Verwaltung vorbereitet und vom Leiter der AG unterschrieben. Zur Vorbereitung der Interessenvertreter werden Kernfragen der Anhörung bereits in der Einladung formuliert.

#### **TOP 6: Anfragen der AG Mitglieder**

Die AG-Mitglieder erhalten mindesten 7 Tage vor Sitzungsbeginn die Sitzungsunterlagen, um sich einen Überblick über das Thema verschaffen zu können.

Herr Holz bittet um die Unterlagen zu den Garagenstandorten aus dem STEA vom 28.09.2021.

Frau Klebba bittet um eine Zusammenstellung der verschiedenen Vertragskonstellationen beim Thema Garagen.

  
Prehn

Leiter AG Grundstücksverkehr

  
Mahlau

Protokoll